

Einrichtungsverbund Steinhöring wieder unter den Besten



Zum zweiten Mal hat sich der Einrichtungsverbund Steinhöring beim Unternehmenswettbewerb Great Place to Work® beworben und erneut die begehrte Auszeichnung „Beste Arbeitgeber Gesundheit & Soziales“ erhalten. Ausschlaggebend für die Chance auf einen Preis ist, wie die Mitarbeitenden das Unternehmen bewerten. Dazu konnten die Mitarbeitenden des Einrichtungsverbundes Steinhöring an einer umfassenden Befragung zur Arbeitsplatzkultur teilnehmen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen:

86 % der Mitarbeitenden sind der Meinung, dass man sich als neue*r Mitarbeiter*in hier willkommen fühlt. Besonders positiv wurde auch die Eigenverantwortlichkeit der Mitarbeitenden geschätzt. 87% finden es sehr positiv, dass Führungskräfte auf die gute Arbeit der Mitarbeitenden vertrauen, ohne sie ständig zu kontrollieren. Dass diese Eigenständigkeit auch unterstützt wird, zeigt ein Zitat aus der Befragung: „Eigene Ideen und Fähigkeiten, die in die Arbeit einfließen, werden wertgeschätzt und wenn möglich auch gefördert, das ist sehr schön.“

Auch die betrieblichen Maßnahmen des Einrichtungsverbundes für eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur wurden bewertet. Der Einrichtungsverbund kümmert sich um die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf, bietet eine breite Variante an Arbeitszeitmodellen und ein Jahresarbeitszeitkonto an. Damit können unter anderen Verlängerungen von Elternzeit, Freistellung für Pflegezeiten, Sabbaticals oder eine vorübergehende Reduzierung der Arbeitszeit realisiert werden. Zudem können die Mitarbeitenden aus verschiedenen Sport- und Gesundheitsmaßnahmen wählen. Mit regelmäßigen Mitarbeitergesprächen, Fort- und Weiterbildung, Angeboten zur Hospitation und Rotation versucht man im EVS, die Mitarbeitenden in ihrer Arbeit zu unterstützen und ihre Weiterentwicklung zu fördern.



„Die Auszeichnung steht für ein glaubwürdiges Management, das fair und respektvoll mit den Beschäftigten zusammenarbeitet, für eine hohe Identifikation der Mitarbeitenden und für einen starken Teamgeist“ - so Great Place to Work®. Besonders gefallen hat Great Place to Work® auch das „Reisebüro“ Albatros. Hier können Menschen mit Behinderung ihre Reisen frei wählen. Gleichzeitig sind diese Urlaubsfahrten eine sehr gute Gelegenheit, um in einer anderen Umgebung mit Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten, die man nicht direkt aus einem unmittelbaren Arbeitsprozess kennt. Dies fördert das einrichtungsübergreifende Bewusstsein und die Zusammenarbeit aller Bereiche im Alltag.

Mario Steffl, der Vorsitzende der Mitarbeiter*innenvertretung, war am letzten Samstag bei der Preisverleihung im Rahmen des Deutschen Pflegetages in Berlin dabei „Die Preisverleihung zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, die Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter*innen noch attraktiver zu gestalten. Die Würdigung unserer gemeinsamen Arbeit durch die Beurteilungen aus dem Kollegenkreis, aber auch die Anregungen spornen an, sich Gedanken zu einer Weiterentwicklung zu machen und das Unternehmen für uns alle weiter voran zu bringen.“

Die Unternehmensbefragung liefert neben den positiven Ergebnissen auch immer Anhaltspunkte für eine weitere Entwicklung. Dies nehmen die Führungskräfte des EVS als Ansporn am guten Miteinander weiterzuarbeiten. Die Gesamtleitung des EVS, Gertrud Hanslmeier-Prockl, freut sich deshalb riesig über die erneute Auszeichnung durch Great Place to Work®. „Wir hatten bereits 2015 an dem Wettbewerb teilgenommen und konnten aus Befragung der Mitarbeitenden viele Erkenntnisse ziehen, die in konkrete Maßnahmen umgesetzt wurden. Mir ist es wichtig, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne in die Arbeit gehen sich als gute und gegenseitig unterstützende Gemeinschaft erleben und die Bedingungen vorfinden, die sie brauchen um ihre Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen positiv und förderlich zu gestalten.“

Infos zum Einrichtungsverbund:

Der Einrichtungsverbund Steinhöring, eine Einrichtung der Kath. Jugendfürsorge München, unterstützt Menschen mit Behinderung dabei, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen. Rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten Menschen jeden Alters mit körperlicher, geistiger, seelischer und mehrfacher Behinderung in den Landkreisen Ebersberg und Erding. Ob in unseren Inklusiven Kindertageseinrichtungen, Partnerklassen oder gemeindeintegrierten Wohngemeinschaften - unser Ziel ist ein Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung. Zum Einrichtungsverbund gehören Frühförderstellen, Kinderhäuser, Schulen, Heilpädagogische Tagesstätten, Werkstätten, Wohnbereiche sowie Förder- und Senioren-Tagesstätten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten eng zusammen. Ziel ihrer Arbeit ist es, die Unterstützung jedes Einzelnen auf dessen persönliche Bedürfnisse abzustimmen.

